

KIRCHEN IM OBERHARZ

DA MÜSSTE MUSIK SEIN

**EIN GOTTESDIENST
ZU HAUSE UND MIT ALLEN –
DURCH DEN GEIST VERBUNDEN**

So, 10. MAI 2020

Ein Versuch ist es.

Gemeinsam Gottesdienst feiern
– ohne an einem Ort gemeinsam zu sein.

Nehmen Sie sich diesen Gottesdienstordnung für einen
Gottesdienst zu Hause mit.

Zu den in Ihrer Gemeinde üblichen Gottesdienstzeiten werden
die Glocken zum Gebet rufen.

Dann nehmen Sie sich eine Kerze
und diese Gottesdienstordnung.

Und feiern für Sich zu Hause
diesen Gottesdienst.

Im Bewusstsein, dass andere ebenfalls bei sich zu Hause diesen
Gottesdienst genauso feiern wie Sie.

So könnte es gelingen:

Gemeinsam Gottesdienst feiern
– ohne an einem Ort gemeinsam zu sein.

Es ist ein Versuch.

DIE EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN IM OBERHARZ

GLOCKEN LÄUTEN

wenn das Glockenläuten endet:

KERZE ANZÜNDEN

STILLE

(z. B. 3 mal ruhig ein- und ausatmen)

GEBET

Gott, ich bin hier (wir sind hier), allein
und doch durch deinen Geist alle miteinander verbunden
Und so feiere ich, so feiern wir
in deinem Namen Gottesdienst
Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes

LESUNG AUS PSALM 98

Singt dem HERRN ein neues Lied,
denn er hat Wundertaten vollbracht!

Seine starke Hand hat sie ausgeführt,
zusammen mit seinem heiligen Arm.

Der HERR hat seine Hilfe bekannt gemacht.
Vor den Augen der Völker hat er enthüllt,
dass seine Gerechtigkeit allen Menschen gilt.

Er dachte dabei an seine Güte und Wahrheit,
die er dem Haus Israel entgegengebracht hat.

Menschen aus allen Teilen der Erde
haben die Hilfe unseres Gottes gesehen.

Begrüßt den HERRN, alle Länder der Erde!

Brecht in Jubel aus, seid fröhlich und musiziert!

Musiziert für den HERRN mit der Leier,

mit der Leier und mit Blasinstrumenten!

Mit Trompeten und dem Schall des Widderhorns

begrüßt den Herrn als den König!

Das Meer soll brausen mit allem, was in ihm lebt!

Der Erdkreis soll jubeln mit seinen Bewohnern!

Die Flüsse sollen in die Hände klatschen

und die Berge sollen jubeln im Chor –

vor dem Angesicht des HERRN, wenn er kommt.

Dann wird er Gericht halten auf der Erde.

Über den Erdkreis wird er ein gerechtes Urteil fällen

und die Nationen nach Recht und Ordnung richten.

AMEN

STILLE

LESUNG DES PREDIGTTEXTES

2CHR 5,2-16

² Da versammelte Salomo alle Ältesten Israels, alle Häupter der Stämme und die Fürsten der Sippen Israels in Jerusalem, damit sie die Lade des Bundes des HERRN hinaufbrächten aus der Stadt Davids, das ist Zion. ³ Und es versammelten sich beim

König alle Männer Israels zum Fest, das im siebenten Monat ist.
⁴ Und es kamen alle Ältesten Israels, und die Leviten hoben die Lade auf ⁵ und brachten sie hinauf samt der Stiftshütte und allem heiligen Gerät, das in der Stiftshütte war; es brachten sie hinauf die Priester und Leviten. ⁶ Aber der König Salomo und die ganze Gemeinde Israel, die bei ihm vor der Lade versammelt war, opferten Schafe und Rinder, so viel, dass es niemand zählen noch berechnen konnte. ⁷ So brachten die Priester die Lade des Bundes des HERRN an ihre Stätte, in den innersten Raum des Hauses, in das Allerheiligste, unter die Flügel der Cherubim, ⁸ dass die Cherubim ihre Flügel ausbreiteten über die Stätte der Lade. Und die Cherubim bedeckten die Lade und ihre Stangen von oben her. ⁹ Die Stangen aber waren so lang, dass man ihre Enden vor dem Allerheiligsten sah, aber von außen sah man sie nicht. Und sie war dort bis auf diesen Tag. ¹⁰ Und es war nichts in der Lade außer den zwei Tafeln, die Mose am Horeb hineingelegt hatte, die Tafeln des Bundes, den der HERR mit Israel geschlossen hatte, als sie aus Ägypten zogen. ¹¹ Und die Priester gingen heraus aus dem Heiligtum – denn alle Priester, die sich eingefunden hatten, hatten sich geheiligt, ohne dass man auf die Abteilungen geachtet hätte –, ¹² und alle Leviten, die Sänger waren, nämlich Asaf, Heman und Jedutun und ihre Söhne und Brüder, angetan mit feiner Leinwand, standen östlich vom Altar mit Zimbeln, Psaltern und Harfen und bei ihnen hundertzwanzig Priester, die mit Trompeten bliesen.

GEDANKEN ZUM SONNTAG MIT DEM POP-SONG „MUSIK SEIN“ VON VINCENT WEISS

[Den Link zum Lied finden Sie auf der Website der Kirchengemeinde Zellerfeld:
kirchengemeinde-zellerfeld.wir-e.de/gottesdienste



Musik sein (Wincent Weiss)

Was für eine Nacht
Bin mit 'nem Schädel aufgewacht
Gieß den Kaffee wie in Zeitlupe ins Glas
Dem „Wenn du magst, kannst du noch bleiben...“
Folgt ein unsicheres Schweigen
Du schließt die Tür, es wird still, ich schau dir nach

*Und mit dir Trompeten, Geigen und Chöre
Irgendwas gegen die Stille hier
Dann Paukenschläge auf Trommelwirbel
Und ein leises Klavier
Ey da müsste Musik sein
Überall wo du bist
Denn wenn es am Schönsten ist
Spiel es wieder und wieder
Ey da müsste Musik sein
Wo auch immer du bist
Denn wenn es am Schönsten ist
Und wenn es am Schönsten ist*

Das letzte Mal am Meer
'Ne halbe Ewigkeit schon her
Pack meine Besten und das Nötigste zusammen
Endlich mal raus aus unserer Heimat
Sie wird im Spiegel immer kleiner
Und schon da vorne küsst das Salzwasser den Sand

*Und mit uns Trompeten, Geigen und Chöre
Irgendwas gegen die Stille hier
Dann Paukenschläge auf Trommelwirbel
Und ein leises Klavier*

*Ey da müsste Musik sein
Überall wo du bist
Und wenn es am Schönsten ist
Spiel es wieder und wieder
Ey da müsste Musik sein
Wo auch immer du bist
Denn wenn es am Schönsten ist
Spiel es wieder und wieder
Spiel sie wieder und wieder
Wieder und wieder
Spiel es wieder und wieder
Ey da müsste Musik sein*

Wenn wir uns verlieben
Wenn das Leben uns umhaut
Wenn wir besoffen vor Glück sind
*Müsste da nicht Musik sein
Ey da müsste Musik sein
Wo auch immer du bist
Und wenn es am Schönsten ist
Spiel es wieder und wieder
Ey da müsste Musik sein ...*

Quelle: [LyricFind](#)

Songwriter: David Mueller / Fabian Strangl / Kevin Zarembo / Oliver Avalon / Sascha Wernicke / Wincent Weiss

Songtext von Musik sein © Sony/ATV Music Publishing LLC, Peermusic Publishing, BMG Rights Management, Kobalt Music Publishing Ltd.

GEDANKEN

In Zeiten von Ipod und Smartphone, CD-Player und Radio – Musik ist immer und überall verfügbar. Überall zu jeder Zeit und genauso so, wie ich es selbst mag.

Und es gibt manchmal genau dieses eine Lied. Das Lied, das genau mich zu meinen scheint. Das so passgenau von mir und meiner Stimmung erzählt. Als wäre es nur für mich geschrieben. Manchmal haben Paare so ein Lied – „Hör mal, das ist unser Lied!“, heißt es dann und intensiven wissende Blicke treffen sich. Hände berühren sich zärtlich. Haben Sie auch so ein Lied?

Begrüßt den HERRN, alle Länder der Erde!

Brecht in Jubel aus, seid fröhlich und musiziert!

Musiziert für den HERRN mit der Leier,

mit der Leier und mit Blasinstrumenten!

Mit Trompeten und dem Schall des Widderhorns

begrüßt den Herrn als den König!

In Gottesdiensten, wenn sie nun wieder stattfinden dürfen in unseren Kirchen, darf auch Musik erklingen – aber mitsingen dürfen wir nicht. Ungewohnt wird das sein. Fremd. Dabei gehören Lieder, gemeinsam gesungene, eigentlich unaufgebar zu dem, was wir Gottesdienst nennen.

Und mit dir Trompeten, Geigen und Chöre

Irgendwas gegen die Stille hier

Dann Paukenschläge auf Trommelwirbel

Und ein leises Klavier

Ey da müsste Musik sein

Überall wo du bist

Denn wenn es am Schönsten ist

Spiel es wieder und wieder

*Ey da müsste Musik sein
Wo auch immer du bist*

Musik und Worte – verschmolzen in Liedern – sie bringen meine Seele zum klingen. Opern, Operetten, Musicals, Volkslieder und Volksmusik genauso wie Schlager und Kunstlieder, genauso wie Choräle und neue christliche Lieder.

Sie haben Kraft in sich. Melodien nehmen die Gefühle auf, Worte bringen sie nach außen.

Ich höre gerne Musik. Ich singe gerne. Manchmal allein.
Manchmal auch mit anderen zusammen.
Ich genieße das.

Die Erzählung von der Bundeslade – etwas geheimnisvolles hat sie. Und etwas tröstliches. Ein Gott zum Mitnehmen und bei sich haben.

Die Bundeslade – ein Zeichen dafür, dass Gott Menschen begleitet durch die Wüstenzeiten des Lebens.

Sichtbar ist Gott da – zumindest etwas, das direkt durch seine Hand gemacht und durch ihn erdacht wurde.

Und so kann Gott nun seinen festen Platz bekommen.

Eine Ehrenplatz im Tempel.

Einen Ehrenplatz im Tempel.

Das weiß ich, er ist da.

Und da müsste Musik sein...

und alle Leviten, die Sänger waren, nämlich Asaf, Heman und Jedutun und ihre Söhne und Brüder, angetan mit feiner Leinwand, standen östlich vom Altar mit Zimbeln, Psaltern und Harfen und bei ihnen hundertzwanzig Priester, die mit Trompeten bliesen.

Laut muss das gewesen sein.
Die Bundeslade hat ihren Platz zu gewiesen bekommen.
Gott hat seinen festen Platz bekommen.

Dem „Wenn du magst, kannst du noch bleiben...“
Folgt ein unsicheres Schweigen
Du schließt die Tür, es wird still ich schau dir nach

*Und mit dir Trompeten, Geigen und Chöre
Irgendwas gegen die Stille hier
Dann Paukenschläge auf Trommelwirbel
Und ein leises Klavier
Ey da müsste Musik sein
Überall wo du bist
Denn wenn es am Schönsten ist
Spiel es wieder und wieder
Ey da müsste Musik sein
Wo auch immer du bist
Denn wenn es am Schönsten ist
Und wenn es am Schönsten ist*

Die Anwesenheit Gott
begleitet von Trommelwirbel und Paukenschlägen
Trompeten und Harfen.

Wincent Weiß erzählt von einer anderen Musik...
Im Lied beginnt die Musik zum ersten Mal so richtig,
als der Mensch, der bleiben sollte, weggegangen ist.

*Du schließt die Tür, es wird still, ich schau dir nach
Und mit dir Trompeten, Geigen und Chöre
Irgendwas gegen die Stille hier*

*Dann Paukenschläge auf Trommelwirbel
Und ein leises Klavier
Ey da müsste Musik sein
Überall wo du bist
Denn wenn es am Schönsten ist
Spiel es wieder und wieder*

Vielleicht ist es für uns genau so:
Die Bundeslade – wir haben sie nicht.
Es gibt sie vielleicht die Momente
in denen wir das Gefühl haben,
Gott ist gerade nicht da...

Aber in der Musik
liegt die Kraft
sich an Gott zu erinnern.
Seine Nähe, zu besingen.
Sich daran fröhlich und kraftvoll zu erinnern
Oder hoffnungsvoll mit Musik intensiv darauf zu freuen,
dass er wieder kommt.
Weil wir die Sehnsucht nach seine Nähe in uns spüren...
Sehnsucht ist auch eine Form der Liebe,
oder?

Wenn wir uns verlieben
Wenn das Leben uns umhaut
Wenn wir besoffen vor Glück sind
*Müsste da nicht Musik sein
Ey da müsste Musik sein
Wo auch immer du bist*

*Musik ist da.
Gott ist es auch.*

*Wo auch immer er ist.
Amen.*

FÜRBITT-GEBET

Jetzt, mein Gott, täten Engel gut.
An unserer Seite und um uns herum.
Denn wir brauchen Mut.
Und Phantasie. Und Zuversicht.
Darum: Sende deine Engel.

Zu den Kranken vor allem.

Stille

(z. B. 3 mal ruhig ein- und ausatmen)

Und zu den Besorgten.

Stille

Sende deine Engel zu denen, die anderen zu Engeln werden:
Ärztinnen und Pfleger,
Rettungskräfte und Arzthelferinnen,
alle, die nicht müde werden, anderen beizustehen.

Stille

Sende deine Engel zu den Verantwortlichen
in Gesundheitsämtern und Einrichtungen,
in Politik und Wirtschaft.

Stille

Jetzt, mein Gott, tun uns die Engel gut.
Du hast sie schon geschickt. Sie sind ja da, um uns herum.
Hilf uns zu sehen, was trägt.
Was uns am Boden hält und mit dem Himmel verbindet,
mit dir, mein Gott. Denn das ist's, was hilft und tröstet.
Jetzt und in Ewigkeit.

VATERUNSER

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit.
Amen.

SEGEN

(eventuell Hände zu einer Schale formen)
Gott segne uns und behüte uns
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns
und sei uns gnädig
Gott erhebe sein Angesicht auf uns
und schenke uns Frieden
Amen.

STILLE

KERZE AUSPUSTEN

Idee: Doris Joachim (Evangelische Kirche in Hessen und
Nassau, Zentrum Verkündigung)
Konkrete Ausgestaltung: Pastor André Dittmann



St. Andreasberg



Clausthal



Buntenbock



Zellerfeld



Lautenthal



Hahnenklee



Altenau



Schulenberg



Bad Grund



Wildemann

V.i.d.P.: Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden im Oberharz.
Redakteur: Pastor André Dittmann | andre.dittmann@evlka.de

An alle Haushalte

KIRCHE IN DER REGION OBERHARZ



Guten Tag!

ein vielleicht ungewöhnlicher Weg - aber wir erleben gerade ja auch ungewöhnliche, herausfordernde Zeiten.

Wir als ev.-luth. Kirchengemeinden im Oberharz wünschen Ihnen und Ihrer Familie viel Gesundheit und Gottes Segen in diesen uns einschränkenden Wochen.

Wir laden ein zur **Aktion „Licht der Hoffnung“**: Täglich beim Abendläuten mit einer Kerze im geöffneten Fenster zu Hause ein Hoffungslicht leuchten lassen.

Wir möchten Sie über **Unterstützungs- und Hilfsangebote** informieren. Unabhängig davon, ob Sie einer Kirche angehören, können Sie sich gerne melden. Wir finden gemeinsam eine Lösung.

Altenau-Schulenberg | Ev.-luth. St. Nikolai-Gemeinde

Angebote

- Möchten Sie mit jemandem telefonieren - einfach mal so? Brauchen Sie Hilfe beim Einkaufen? Melden Sie sich doch! (Kontakt siehe rechts)
- Zu-Hause-Gottesdienste kostenfrei zum Mitnehmen oder online auf der Webseite

Kontakt

gute Erreichbarkeit: Mo-So 9-11 Uhr
 Telefon: 05582-1041 oder 0171-7430088
 und zusätzlich
 Mo-So 10.30 bis 12.30 Uhr 05328-382
 E-mail: walter.merz@evlka.de
Web: kirche-altenau.wir-e.de

St. Andreasberg | Ev.-luth. Martini-Gemeinde

Angebote

- Möchten Sie mit jemandem telefonieren - einfach mal so? Brauchen Sie Hilfe beim Einkaufen? Melden Sie sich doch! (Kontakt siehe rechts)
- Zu-Hause-Gottesdienste kostenfrei zum Mitnehmen oder online auf der Webseite

Kontakt

gute Erreichbarkeit: Mo-So 9-11 Uhr
 Telefon: 05582-1041 oder 0171-7430088
 E-mail: walter.merz@evlka.de
Web: martinigemeindesanktandreasberg.wir-e.de

Bad Grund | Ev.-luth. St. Antonius-Gemeinde

Angebote

- Zu-Hause-Gottesdienste auf der Webseite
- Gottesdienste für die Osterzeit werden den Gemeindegliedern per Post zugesandt
- Möchten Sie mit jemandem telefonieren - einfach mal so? Melden Sie sich doch! (siehe rechts)
- Brauchen Sie Hilfe beim Einkaufen? Melden Sie sich bei der Zukunftsbergstadt (Christian Karbach, Telefon 05327-1627)

Kontakt

gute Erreichbarkeit: Mo - So 10 -12 Uhr
 Telefon: 0178 56 25 906 (Pastorin Schwerdtfeger) oder 05327 - 83880 (GemBü)
Web: kirchengemeinde-badgrund.de

Buntenbock | Ev.-luth. Kapellengemeinde

Angebote

- Telefonieren - auch bei kleinen Sorgen
- Zu-Hause-Gottesdienste in Geschäften ausliegend oder über die Webseite

Kontakt

Telefon: 05323-1548 o. 0178-1670822
Web: kg-clausthal.wir-e.de

KIRCHE IN DER REGION OBERHARZ



St. Andreasberg



Clausthal



Buntenbock



Zellerfeld



Lautenthal



Hahnenklee



Altenau



Schulerberg



Bad Grund



Wildemann

Clausthal | Ev.-luth. Marktkirchengemeinde

Angebote

- Telefonisches Gesprächsangebot mit Seelsorger*innen
- Geistliche Angebote für zu Hause (auf unserer Webseite und in verschiedenen Geschäften)
- Unkomplizierte Unterstützung bei Einkäufen

Kontakt

Walter Merz 05582-1041;
walter.merz@evlka.de | Andrea Siuts
05323-1548; andrea.siuts@web.de |
Jonathan Stoll 05323-3291;
jonathan.stoll@evlka.de | Kerstin Lüttgering
0170-3081570; kerstin.luettingering@evlka.de
Web: kg-clausthal.wir-e.de

Hahnenklee | Ev.-luth. Stabkirchen-Gemeinde

Angebote

- Aktion „Licht der Hoffnung“ täglich um 19 Uhr mit Kerzen im geöffneten Fenster zu Hause und Glockenläuten
- Thematische Kurzandachten für Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern (siehe Webseite und Facebook)

Kontakt

Telefon: 05325-2378 (GemBü) 05323-3291
(Pastor)
E-mail: kg.hahnenklee@evlka.de |
jonathan.stoll@evlka.de
Web: stabkirche.de

Lautenthal | Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde |

Angebote

- Möchten Sie mit jemandem telefonieren - einfach mal so? Brauchen Sie Hilfe beim Einkaufen? Melden Sie sich doch! (Kontakt siehe rechts)
- Zu-Hause-Gottesdienste kostenfrei zum Mitnehmen bei Rewe Nahkauf in Lautenthal - oder auf der Webseite

Kontakt

gute Erreichbarkeit: Mo - Sa 10-12 Uhr
Telefon: 05325-533 99 74
(Corona-Hotline der Kirchengemeinde)
E-mail: kg.lautenthal@evlka.de
Web: kirchengemeinde-lautenthal.wir-e.de

Wildemann | Ev.-luth. Maria-Magdalenen-Gemeinde |

Angebote

- Zu-Hause-Gottesdienste kostenfrei zum Mitnehmen im Kiosk am Eck - oder auf der Webseite
- Gottesdienste für die Osterzeit werden den Gemeindegliedern per Post zugesandt
- Möchten Sie mit jemandem telefonieren - einfach mal so? Brauchen Sie Hilfe beim Einkaufen? Melden Sie sich doch! (Kontakt siehe rechts)

Kontakt

gute Erreichbarkeit: Mo - So 10 -12 Uhr
Telefon: 0178 56 25 906 (Pastorin
Schwerdtfeger)
Web: kirchengemeinde-wildemann.de

Zellerfeld | Ev.-luth. St. Salvatoris-Gemeinde

Angebote

- Möchten Sie mit jemandem telefonieren - einfach mal so? Brauchen Sie Hilfe beim Einkaufen? Melden Sie sich doch! (Kontakt siehe rechts)
- Zu-Hause-Gottesdienste kostenfrei zum Mitnehmen bei Rewe und Papierflitzer oder online auf der Webseite zum Download

Kontakt

gute Erreichbarkeit: Mo - Sa 10-12 Uhr
Telefon: 05323-731 88 73
(Corona-Hotline der Kirchengemeinde)
E-mail: kg.zellerfeld@evlka.de
Web: kirchengemeinde-zellerfeld.wir-e.de

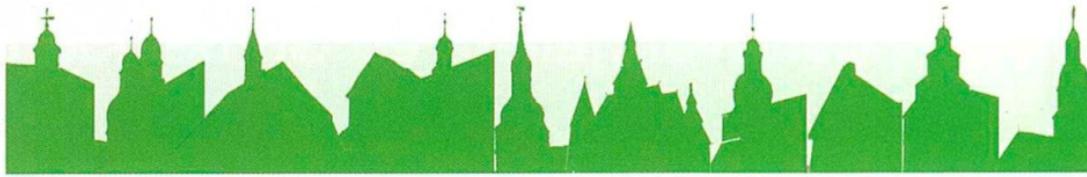
Überörtliche Einkaufshilfen und Angebote

Einkaufshilfe der Berg und- Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld

- Brauchen Sie Hilfe beim Einkaufen?
Dann einfach melden unter
Telefon 05323-931931 oder
stadtverwaltung@clausthal-zellerfeld.de

Corona-Hilfe Clausthal-Zellerfeld

- Einkaufshilfe des Diakonischen Werks mit Rotary-Club Clausthal-Zellerfeld und Kellerclub im StuZ e.V.
- Brauchen Sie Hilfe? Dann einfach melden unter Telefon 05323-71 56 18 oder norbert.hammermeister@evlka.de



KIRCHEN IM OBERHARZ

Als Pastorinnen und Pastoren sind wir telefonisch für Gespräche erreichbar.
Oder schreiben Sie uns!

- **Altenau-Schulenberg | St. Andreasberg**

Walter Merz (05582/1041) | Walter.Merz@evlka.de

- **Bad Grund | Wildemann**

Astrid Schwerdtfeger (0178/5625906) | astrid-schwerdtfeger@gmx.de

- **Clausthal | Buntenbock**

Andrea Siuts (05323/1548) | Andrea.Siuts@web.de

Jonathan Stoll (05323/3291) | Jonathan.Stoll@evlka.de

Walter Merz (05582/1041) | Walter.Merz@evlka.de

- **Lautenthal | Zellerfeld**

André Dittmann (05323/8305041) | andre.dittmann@evlka.de

Helmut Fiedler-Gruhn (0179/3464253) | hfgruhn@t-online.de

- **Hahnenklee**

Jonathan Stoll (05323/3291) | Jonathan.Stoll@evlka.de

Kirchenbüro Oberharz

Telefon 05323-7005 | kirchenbuero.oberharz@evlka.de

Montag bis Donnerstag von 10-12 Uhr